

Die Blumen-Lady

Auf dem kaiserlichen Tanzlehrerkongress in Dresden im Juli 1886 sind zahlreiche namhafte Gäste geladen, so auch Eduard Reisinger, Inhaber des Institutes für höhere Tanzkunst in Wien und Mr. Coulon aus London, ehemaliger Tanzlehrer der königlichen Familie von Holland, sowie Professor Higgins, der angesehene englische Phonetiker (denn Anstand und Sitte sollten dem Tanzunterricht nicht fehlen, wozu auch eine gute Aussprache gehöre). Nach der Kongresseröffnung treffen die benannten Herren am Altmarkt auf die hübsche Blumenverkäuferin Lisa - ein außergewöhnliches und anmutiges Wesen - das tanzend und singend ihre Blumen verkauft, dies jedoch mit einer sehr vulgären sächsischen Aussprache. Die Herren Tanzlehrer sehen in dem Mädchen ein besonderes Tanztalent, das es zu fördern wert sein könnte, wäre da nicht ihr deformiertes Deutsch, auch ein sauberes Englisch wäre wohl kaum zu vermuten, bedingt durch ihre niedere Herkunft. Prof. Higgins ist jedoch überzeugt, dass sich ein Mensch allein durch seine Aussprache präsentiere und nicht über seine Herkunft und äußert den Wunsch zu einem Experiment für fünf Monate. Angetan von dieser Idee schlägt Reisinger dem Sprach-Professor die Wette vor: gelänge es Higgins aus Lisa eine Fair Lady zu formen, bezahle er die Ausbildung und erteile der schönen Blumenverkäuferin Tanzunterricht in seinem neuen Blumentanz. Mr. Coulon jedoch sehe die Wette erst dann als erfolgreich, wenn die junge Dame die (zu jedem Ball gehörende!) Française beherrsche, diese aber in der wahrhaft königlichen Fassung mit Galopp-Finale, seine Coulon's Quadrille. Für Lisa beginnt nun eine harte, anstrengende Zeit. Ihre Abschlussprüfung, so beschließen die Herren, soll der bevorstehende Adventball im Palais von Prinz Albrecht in Dresden sein. Was die Herren nicht ahnen, ist, dass unsere bezaubernde Fair Lady für den Ball eine Überraschung plant, denn sie fand in der Damen-Mode-Zeitschrift „Bazar“ einen bis dahin noch unbekanntem „Sterne“-Walzer-Cotillon ... vom dem sie schwärmt „Ich hab' getanzt heut' Nacht“.

Herzlich Willkommen zu glanzvollen Tänzen, mitreißenden Melodien und zu so mancher phonetischer Entgleisung!

Winter-Tanz-Schule „Balltanz“

deutsche, englische &
Wiener Salontänze
von 1845 - 1915

14.12. - 17.12.2011

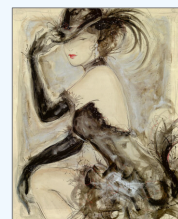
in Dresden
Tanzsaal „Tres Tangos“



mit Winterball im Advent „Die Blumen Lady“

Ballnacht mit
Galaprogramm

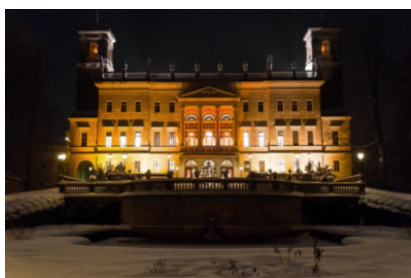
17.12.2011
ab 19:30 Uhr



Dresden Schloss „Albrechtsberg“
Palais Prinz Albrecht v. Preußen - 1821

Die Tänze zum Kurs

- * Der **BlumenTanz** mit 6 Figurentänzen aus dem handschriftlichen Originaltanzbuch von E. Reisinger (Wien 1885), eine Quadrille in typisch Wienerischer Colonnen-Aufstellung, die in ihren Figuren von den duftenden Blumen Veilchen, Nelke, Reseda, Rose, Camelia und Vergissmeinnicht erzählt - mit blumig schönen Raumfiguren und Schrittvarianten und einem Hauch von Polka und Chassé-Walzer zur Originalmusik von Eduard Strauß
- * Die **Coulon's Quadrille**, eine stilvolle königliche Variante der Quadrille Française in Carré- Aufstellung (Coulon, London 1873), die die Besonderheit hat, dass die Figurenteile stets gleichzeitig von den Haupt- und Seitenpaaren der Quadrille getanzt werden, was neuartige Figurenelemente entstehen lässt, getanzt zur Musik von J. Strauß S.
- * Der **Walzer Cotillon „Die Sterne“**, entnommen einer Veröffentlichung der „Berliner illustrierte Damen Zeitschrift - Der Bazar“ vom 23.01.1864 (Choreograf nicht benannt) mit großartigen Raumfiguren für je 16 Paare
- * The **Triplet**, ein spritziges Medley aus Galopp, Valse à deux temps und englischer Polka (Charles Durang, 1856)
- * Die **Redowa**, der beliebte neue Modewalzer im Mazurkastil mit Schrittvariationen, choreographiert in Rechts- und Linksdrehung nach europäischen und amerikanischen Quellen (1846 von Mr. Coulon in London eingeführt) und ...zur Ballnacht einfache Cotillontouren wie „Schneebälle“ und „Eissterne“, Walzer, Polkas & Polka Mazurka



Die Ballveranstaltung

Festliche Ballnacht in Ballkleidung
vorzugsweise des 19. Jahrhunderts

im Kronensaal
Schloss „Albrechtsberg“

Bautzner Straße 130 | 01099 Dresden
www.schloss-albrechtsberg.de



Die Tanzkurs-Zeiten

Mittwoch	14.12.2011 - 13:30 bis 17:30 Uhr
Donnerstag	15.12.2011 - 09:00 bis 17:30 Uhr (09:00 – 11:30 Uhr für Profi & Fortgeschrittene Tänzer)
Freitag	16.12.2011 - 09:00 bis 17:30 Uhr (09:00 – 11:30 Uhr für Profi & Fortgeschrittene Tänzer)
Sonnabend	17.12.2011 - 09:00 bis 13:00 Uhr

Das zeitliche Tanz-Kursprogramm wird im September bekannt gegeben.



Der Kursort und Tanzraum

Tanzsaal im Tanzstudio „Tres Tangos“
Dornblühstraße 16, 01277 Dresden
<http://www.tres-tangos.de>



Parkplätze sind ausreichend und kostenlos vorhanden!

Die Kosten für Kurs & Ballnacht

Kursvariante	Normalpreis	Frühbucher (1)	Studenten
für Kurs am Mi+Do+Fr+Sa & Ball	299 EUR	259 EUR	90 EUR
für Sonnabend-Kurs & Ball	169 EUR	129 EUR	60 EUR
für (nur) Ball als Besucher	99 EUR	99 EUR	40 EUR

(1): Frühbucher- Preis bei Buchung und Zahlung bis 01.10.2011

Enthalten sind im Preis: Kurs & Ball mit Gala-Büfett und Orchester-Live-Musik sowie Gala-Programm

Die Getränke zur Ballnacht sind separat im Schloss zu zahlen.

Tanzerfahrungen

Es werden die Tänze auf Anfänger, Fortgeschrittene bis Profi abgestimmt. Anfänger im Balltanz sollten allgemeine Tanzerfahrungen in einem Tanzbereich (Standardtanz, Volkstanz, historischer Tanz, moderner Tanz) haben. Neueinsteiger mit schneller Auffassungsgabe, die gerne die wunderschöne schwung- und stilvolle Balltradition der Strauß-Ära kennen lernen möchten, sind herzlich willkommen!

Tanzkursleitung | Dozent & Veranstalter Sylvia Hartung

betreibt intensiv Tanzforschung, rekonstruiert, choreographiert und unterrichtet in ihrer Tanzschule BallTänze des 19. und 20. Jahrhunderts aus Europa und Nordamerika und ist Expertin auf dem Gebiet deutscher und Wiener Salontänze der Johann Strauß Ära. Sie veranstaltet in verschiedenen Städten Europas Ballnächte im Stile des großen Walzer- und Opernball- Jahrhunderts. In den Jahren 2006 und 2007 belegte sie eine Tanzlehrausbildung für moderne Standard- und Lateintänze.

Musiker zur Ballnacht

Orchester: Tschechische Symphoniker Prag unter der Leitung von Petr Chromčák <http://www.petrchromcak.com>
Solisten: Susann Vent, Nils Stäfe und Stephan Müller aus Deutschland

Übernachtungsmöglichkeiten

Übernachtungen in der Nähe des Kursraumes <http://www.creanc.com/Dresden-Ball-Pension-Hotel.pdf>
Hotel „Smetana“ Schlüterstraße 25 | info@hotel-smetana.de | <http://www.hotel-smetana.de>
Pension „Am Großen Garten“ | pension.agg@t-online.de | <http://www.pension-am-grossen-garten.de>
Pension „Theodosius“ Dornblühstr. | info@pension-theodosius.de | <http://www.pension-theodosius.de>



Anmeldung email sylvia@creanc.com | tel +49 (0)160 58 60 040

internet www.creanc.com & www.balltanz.de

.creanc. Tanz&Kreativwerkstatt | Sylvia Hartung | D- 07318 Saalfeld | Adlerstraße 41

Überweisung an Sylvia Hartung Konto-Nr: 1000064979, BLZ: 83050303 Kreissparkasse Saalfeld, Betreff:DD-2011
IBAN: DE 14830503031000064979 | FT/BIC: HELADEF1SAR | Re: DD-2011

Zahlungstermine für Frühbucher bis 01.10.2011, für Anmeldungen danach bis spätestens 08.12.2011

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen und Kennenlernen!